

Jahresbericht 24/25 Jugendriege



Es ist soweit ich schreibe hier nach 10 Jahren mein letzter Jugi Jahresbericht. Die Zeit vergeht schnell, und schon ist ein weiteres Turnjahr vorbei. Wir Leiter hatten auch dieses Jahr tolle Erlebnisse in der Jugi. Gleich nach der Sommerpause gab es ein Leiter Wechsel bei der kleinen Jugi. Doris Oetiker gab auf HV 2024 ihr Leiterrücktritt bekannt. Nach einer aufwendigen Suche wie immer konnte ich glücklicherweise Christine Steiner und Ivo Steiger als Leiterteam gewinnen und leiten seit August die kleine Jugi mit Hilfsleiterin Rachel Steiner. Auch die Jugi Mädchen gross wurde in meiner Babypause souverän durch Rolf Frischknecht, Patrick Kunz und Petra Schrepfer geleitet. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Unser Leiterteam besteht mit allen Aushilfen aus: Naemi Graber, Petra Vestner, Sandra Heim, Christine Steiner, Ivo Steiger, Rachel Steiner, Lina Dietsche, Katja Willi, Christian Frick, Lars Thoma, Aurelia Enz, Petra Schrepfer und Rolf Frischknecht. Ich danke euch von Herzen für euren unbezahlbaren Einsatz. Ohne euch würde die Jugi nicht hier stehen wo sie Heute ist! Meiner Ansicht ist das ein grossen Applaus Wert.....

Nun zum wesentlichen, gerne berichte ich euch was bei uns in der Jugi alles so gelaufen ist. Kurz vor der letzten HV 24 fand bei uns in Gais das ATV Jugend Unihockeyturnier statt. Unsere Knaben Mannschaft hat sich souverän den 2. Platz in der Kat. B Knaben erspielt. Weiter wäre eigentlich das Spiel ohne Grenzen auf dem Terminplan gestanden und wir haben auch mehrere Gruppen angemeldet. Leider konnte dieser Anlass wegen schlechten Wetters nicht durchgeführt werden. War sehr Schade aber die Natur geht vor! Ist aber nicht so dass es bei uns in der Jugi langweilig wird. Den ende Juni nahmen einige Knaben von der Jugi am UBS Kids Cup in Teufen teil. Auch hier ergab es wieder zwei Podestplätze und zwar Nino Willi 2. Rang, Juri Sommer 3. Rang, Samuel Dörig 6. Rang und Remo Fuchs 13. Rang. In der gleichen Woche machten wir auch wieder unser Schnuppertraining für das folgende neue Turnjahr, was sehr gut besucht war vor allem beim Kitu. Am letzten Montag vor den Sommerferien fand dann das Abschlussturnen in jeder Riege statt und die Kinder bekamen alle ein kleines Geschenk und jene die weniger als 5x gefehlt haben verdienten sich noch eine Trinkflasche dazu. So neben bei hatten wir 56 fleissige Kinder von 70. Kurz vor der Sommerpause fand dann auch noch der beliebte Gääser Sprint bei schönem Wetter statt. Auch dieser war von unserer Jugi sehr gut besucht und konnten bei fast jeder Kategorie Podestplätze feiern. Gleichzeitig konnten sich somit auch einige Jugi Kinder für den Visana Cup qualifizieren. Auch hier schafften es zwei auf das Podest, Nino Willi 3. Rang, Nuria Mohsin 3. Rang. Nach der Sommerpause starteten wir ins neue Turnsemester mit vielen neuen Turn begeisterten Kinder. Vor allem beim Kitu haben wir 16 neuen Kinder einen grossen Zuwachs bekommen. Im November nahmen wir an der ATV Jugi Challenge teil mit sagen hatten 36 Kinder von der 1. bis 8. Klasse. Die Gruppen klassierten sich im Mittelfeld und alle hatten ihren Spass ausser einem Mädchen hatte ein kleiner Unfall. Die Zeit vergeht schnell und schon suchten wir auch dieses Jahr wieder den Samichlaus und den Schmutzli wie in den Jahren zuvor im Rietli. Auch dieser Anlass war super besucht und immer wieder ein grosses Highlight für die Kinder von den kleinsten bis zu den Teenis. Dieses Jahr fand der TV Tag am 15. Februar statt von der Jugi Seite her war er sehr gut besucht und es nahmen 27 Kinder teil. Leider was sehr enttäuschend das von den Erwachsenen niemand ausser Petra Vestner erschien.

Die Kinder würden sich sehr freuen mit den Erwachsenen zu turnen und auch für den zusammen halt wäre es ein idealer Anlass. Denn die Kinder schauen zu uns Erwachsenen auf und die Jugl ist die Zukunft von unserem Verein. Daher mal ein kleiner Gedanken stoss an uns Aktiven. Es wäre schön, wenn wir unsere Jugendriege etwas mehr Aufmerksamkeit schenken würden, sei es mit Leiten, zusammen Anlässe durchführen oder auch mit der Organisation mithelfen. Ich selber spüre immer wieder das diese Aufmerksamkeit nicht vorhanden ist und das ist sehr Schade und wäre ein wichtiger Punkt für die Zukunft vom Verein. Viele Aktiven geben mir den Rat ich solle doch mit den Eltern schauen. Nun ja so neben bei das mache ich schon lange da vom Verein ja sonst nicht viel kommt. Aber die Jugendriege gehört zum Verein und nicht zu den Eltern! Somit bin ich am Ende von unserem Jahresbericht und freue mich auf ein neues aufregendes spannendes Turnjahr was nicht mehr unter meiner Hauptleitung laufen wird.

Ich bedanke mich an den Leiter, Eltern und Kinder für die Zusammenarbeit und schönen Turn Jahren.

Mit Sportlichen Grüßen

Aurelia Enz

Gais, März 2025

Hauptleitung Jugend Aurelia Enz- Fuster